

ANMELDUNG

Verbindliche Rückantwort

Ihre Anmeldung erbitten wir bis Mittwoch, den 28. Februar 2018 per E-Mail an veranstaltungen@green-with-it.de oder per Fax an +49 (0)30 408 171 023. Die Teilnahme ist unentgeltlich.



Ja, ich nehme am „Tag der Wärmewende“
am **1. März 2018** teil.

Name | Vorname

Firma

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum | Unterschrift

VERANSTALTUNGORT

Ludwig Erhard Haus
Konferenzzentrum
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

KONTAKT

green with IT e.V.
Charlottenstr. 16
10117 Berlin

Tel. +49 (0)179 454 97 80
Fax +49 (0)30 408 171 023

veranstaltungen@green-with-it.de
www.green-with-it.de

BERLIN: WÄRMEWENDE

Durch Energieeffizienz zum smarten Quartier

Digitalisierung und Dezentralisierung

So entstehen Stadttrenditen



1. März 2018
14.00 bis 18.00 Uhr
IHK Berlin, Konferenzzentrum

Das Projekt „Crowd Climate Tool“ des Netzwerks green with IT, koordiniert von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin sollte aus EU-Mitteln gefördert werden. Der dazu gehörige Call ist: Topic: EE-06-2016-2017, Typ CSA, Proposal number: SEP-210440812, H2020-EE-2017-CSAPPI. Eine Zusage der Zusageaussage erfolgte nicht; nach Anschlußprojekten wird gesucht und neue Partner werden eingebunden.



Mit Unterstützung von:



Auf der Suche nach Synergien und quergedachten Lösungen legt der Tag der Wärmewende gemeinsam mit dem Netzwerk green with IT, Berlin Partner und der IHK den Fokus auf neue Geschäftsmodelle der digitalen Transformation. Energie und IT initiieren mehr valide Effizienzerfolge und Standortstärken als vermutet.

Immer mehr erkennbare neue Geschäftsmodelle werden in der Hauptstadtregion erfolgreich getestet und bringen validen Nutzen für Endverbraucher, aber auch für Energielieferanten und -verteiler. Neue Schlagworte entstehen in der digitalen Transformation entlang der Verschmelzung von Energie und IT: mobile App's für Mieter, selbstlernende Algorithmen in Einzelräumen, energy harvesting Prozesse, prädiktive Lastkurven, 5G-Anwendungen der Heizverbrauchstransparenz, zertifizierte Quartierlösungen, telemetrische Speditionsnetze, work@home und die Umsetzung von frühen Smart Meter Gateway-Projekten auch unterhalb der 6000 kWh-Grenze. In Berlin entstehen erkennbare Geschäftsmodelle in konkreten Pilotanwendungen sowie „Crossover“-Alleinstellungsmerkmale der Hauptstadtregion mit Exportqualität. Noch spannender wird der Blick auf sichere und nach Datenschutzrichtlinien zertifizierte Anwendungen. Digitalisierung und Vernetzung bringen neue Quartierlösungen hervor, die selbst in gut bewirtschafteten Beständen noch große Effizienzen heben und so valide CO₂-Senkungsraten ausweisen.

Doch wie profitiert unsere Region davon? Die Konferenz wird IT-geführte Senkungspotenziale im Bereich der größten Stellschraube unserer Energiebilanz präsentieren: der Heizenergie! Gehirnschmalz vor Styropor lautet die Devise. Valide Pilotierungsergebnisse offenbaren erstaunliche Senkungspotenziale in Gewerbe- und Wohnobjekten und werden direkt von den Betreibern der Wohngebiete und Campusse berichtet; Return-On-Invest-Aussichten inklusive.

AGENDA

14.00 Begrüßung und Einführung

Dr. Jens Homann

Fachgebietsleiter Umweltwirtschaft und Energietechnik, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Verzahnung der Berliner Netzwerke mit den Clustern

Henrik Vagt

Bereichsleiter Mittelstand & Energie, IHK Berlin

Wolfgang Korek

stellvertretender Clustermanager, Cluster Energietechnik Berlin-Brandenburg

Jörg Lorenz

Vorstandsvorsitzender green with IT e.V.

14.20 Keynote

Einordnung der Wärmeeffizienz in die klimapolitischen Ziele des Landes Berlin, Urbane Wärmewende, Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm

Michael Färber

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Arbeitsgruppe Klimaschutz, Forschungsprojekt Urbane Wärmewende,

14.40 Stadttrenditen, Geschäftsmodelle und gebäude-spezifische CO₂-Senkungspotenziale: Pilotierungsergebnisse aus Wohnungs- und Gewerbewirtschaft

Jörg Lorenz

Netzwerkmanager green with IT

15.00 Energieeffizienz eines Gesundheitscampusses: Herausforderungen und innovative Umsetzung

Dr. Christina Quensel

Geschäftsführerin BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch

15.20 Energieeffizienz eines genossenschaftlichen Wohnquartiers: Verbindung erster Smart Meter Gateway-Prozesse mit Heizwärme-Transparenz für Mieter

Daniel Schulz

Vorstand ABG Paradies e.G. Berlin

16.00 Kaffeepause

16.20 Digitale Transformation in der Praxis, Förderungen aus Innovationsprogrammen national und international

Katarzyna Grajner

EEN-Stabstelle Berlin Partner GmbH

16.40 Das Speditionsnetzwerk – die sichere Infrastruktur für die Smarte Welt

Dr. Carsten Krüger

Leiter Kompetenzfeld Datenmanagement green with IT

17.00 Public Key Infrastructure, Messstellenbetrieb, common criteria, TR 03109, DSGVO und die Folgen: Was kommt auf anwendende Betriebe zu?

Dr. Lutz Martiny

Leiter Kompetenzfeld Datenschutz und -sicherheit green with IT

17.20 Plenum

COP 21, Einsparziele und neue Geschäftsmodelle: Ein gemeinsamer Seitenblick

Moderation:

Prof. Dr. Dieter Flämig

INFRANEU/Netzwerk green with IT

18.00 Ende des Vortragsteils und Ausklang am Buffet